

Überraschende Wende: Grundschulklasse erlebt immersives Theater an der Stadteilschule Niendorf

Am 08. Mai 2024 hat der Theaterkurs Jahrgang 11 der STS Niendorf die Klasse 3b der Grundschule Sachsenweg zu einer besonderen Theaterpräsentation eingeladen. Was zunächst wie eine Schnupper-Unterrichtsstunde der Oberstufe wirkte, entpuppte sich als ein geschickt inszeniertes, immersives Theaterstück. Wochenlang hatte der Kurs unter der Leitung seiner Theaterlehrerin Frau Reiprich an diesem Projekt gearbeitet. Ziel war es, den Gästen eine immersive Theaterperformance zu präsentieren, die sich so „real“ wie möglich anfühlen sollte.

Ein unerwarteter Beginn

Die Vorstellung begann bereits im Treppenhaus des Schulhauses. Eine Gruppe des Theaterkurses inszenierte vor den Grundschüler_innen einen Unfall, bei dem sich ein Schüler scheinbar verletzte. Im Klassenzimmer angekommen, fehlte dieser Schüler immer noch. Einige Schüler_innen der Oberstufe gingen mit zufällig ausgewählten Grundschüler_innen nach ihm suchen und fanden ihn vermeintlich verletzt auf dem Boden liegend. Als sie ihm ins Klassenzimmer halfen, nahm das Stück Fahrt auf.

Spannende Szenen und überraschende Wendungen

Eine weitere Szene zeigte eine Schülerin, die einer Mitschülerin einen Oreo-Keks, gefüllt mit Zahnpasta, anbot – ein Streich, der bei den Grundschüler_innen viele unterschiedliche Reaktionen auslöste. Besonders eindrücklich war laut Angaben der Drittklässler_innen die Szene, in der ein Liebesbrief geschrieben wurde und heimlich durch die Sitzreihen wanderte. Die Neugier und das Amüsement waren groß, als der Brief vor der ganzen Klasse vorgelesen wurde. Ein weiteres Highlight war ein inszenierter Test, den ein Schüler für ein Schulprojekt durchführte. Bei dem Test schummelten die 11-Klässler_innen und schauten immer wieder auch bei den Grundschüler_innen ab. Enttäuscht von dem Fehlverhalten seiner Mitschüler_innen stürmte der Schüler schließlich aus dem Raum.

Ein unvergessliches Erlebnis

Der Theaterkurs aus Jahrgang 11 ermöglichte den Schüler_innen der 3b viele Möglichkeiten zur Interaktion und Partizipation. Die Überraschung war groß, als die Oberstufenschüler_innen auflösten, dass alles inszeniert war. Eine Grundschülerin sagte hierzu: „Am Ende haben wir einen Stuhlkreis gemacht und erfahren, dass es eine Theaterstunde war. Das war gar nicht echt. Wir konnten Fragen stellen. Es war so toll. Wir waren sehr erstaunt.“

Ein herzlicher Dank geht an die Grundschule Sachsenweg für die großartige Zusammenarbeit.